

Internet - Gefahrenzone für unsere Kinder?

■ Was Eltern wissen müssen, wenn ihre Kinder online sind

Am Dienstag, 26. Februar 2008, um 20 Uhr, gibt es im Foyer des Schulhauses Sigristhofstatt einen interessanten Vortrag zum Thema Internet und Kinder, organisiert vom Elternforum Weggis. Der Eintritt ist frei.

| Schule Weggis, Bruno Weingartner

Welchen Inhalten begegnen Kinder und Jugendliche im weltweiten Netz? Und – was ist überhaupt das Internet? Welche Chancen und Risiken bietet es? Was müssen wir als Eltern wissen im Bereich der rechtlichen Aspekte? Wie können wir allfällige Risiken minimieren? Auf diese und weitere Fragen wird der Vortrag von Markus Bachmann, Experte von «security4kids», Antwort geben.

Wer nutzt das Internet am meisten? Eine gesamtschweizerische Statistik, Stand Dezember 2006, zeigt auf, wer das Internet am meisten nutzt: 87 Prozent der Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren! Und bei den 10- bis 12-Jährigen sind es 35 Prozent. Und 81 Prozent der 6- bis 17-Jährigen, die einen online-Anschluss haben, machen auch online Spiele. Schliesslich eine weitere Zahl: Bereits zehn Prozent der Primarschüler haben einen eigenen PC im Kinderzimmer. Wie wird dies heute, im Jahre 2008, sein?

Ein offenes Fenster in die Welt
Es ist unbestritten, das Internet



Was muss man wissen, wenn Kinder und Jugendliche am Computer sind? Kompetente Antworten gibt es am Dienstag, 26. Februar, um 20 Uhr im Foyer Sigristhofstatt.

bietet Kindern und Jugendlichen viele Möglichkeiten, online Entdeckungen zu machen. Sie können hier recherchieren, sie können Kontakte knüpfen und pflegen, sie können auf ganz neue Arten kreativ sein. Das Internet hat aber auch seine Risiken: Es ist ein offenes Fenster in die Welt der Erwachsenen und enthält auch Inhalte, die für unsere Kinder und Jugendlichen nicht geeignet sind und Schaden anrichten können.

Elternbildung zu topaktuellem Thema
Der Vortrag zu dieser Elternbildung wird organisiert vom Elternforum Weggis, das im Herbst 2007 gebildet worden war. In der Person von Markus Bachmann konnte dafür ein ausgewiesener Fachmann gewonnen werden. Er ar-

beitet für «security4kids». Dies ist eine Initiative von Partnern des Bildungswesens, von weiteren Stellen und Organisationen zur

Bekämpfung der Online-Kriminalität und privaten Firmen. Der Eintritt zu diesem spannenden Abend ist frei.

Was ist «security4kids»?

Die «security4kids»-Initiative verfolgt folgende Ziele:

- Aufmerksamkeit und Wissen zum sicheren Verhalten im Internet schaffen
- Kinder zu verantwortungsvollen Internetbenutzern machen
- Einbindung in Unterricht und Unterstützung für Lehrpersonen
- Hilfestellung für Eltern bieten
- Zentrale Anlaufstelle für Informationen zum Thema
- Beitrag zu Schweizerischem Netzwerk zur Förderung von Informationssicherheit

Die «security4kids»-Initiative bietet auf ihrer Website www.security4kids.ch umfassende Dienstleistungen und Informationen an, unter anderem einen hilfreichen Leitfaden für Eltern zur sicheren Nutzung des Internets.

Candlelight Music

■ Tiffany's DownTown Bar

Starten sie mit Candlelight Music von Roland Ehrler ins Wochenende.

Um die eher ruhigen Wochenenden im Winter ein bisschen zu beleben, wird der Saxophonist und Gitarrist Roland Ehrler jeden letzten Freitag im Monat bis im Mai in der Tiffany's DownTown Bar für Sie spielen. Sein grosses Repertoire kommt aus den Musikrichtungen Swing, Jazz, Blues, Funk,

Pop und Rock mit bekannten Interpreten wie Frank Sinatra, Louis Armstrong, Bill Haley, Elvis Presley, Phil Collins, Santana oder die Bee Gees und viele mehr.

Roland Ehrler und das Tiffany's DownTown Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Spielzeiten: Freitag 25. Januar, 29. Februar, 28. März, 25. April, 30. Mai. Beginn jeweils ab 20.00 Uhr in der Tiffany's DownTown Bar, Seestr. 48, in Weggis. Reservationen möglich unter Tel. 041 390 18 12



Roland Ehrler spielt jeden letzten Freitag im Monat bis Mai in der Tiffany's DownTown Bar.